

Mein Samurai

Modernes Märchen

Von donnawetta

Kapitel 10:

Shihiro ließ das heiße Wasser über sich laufen, das war ein harter Tag gewesen. Morgen würde er den Tag genießen, Fujimaru hatte eine kleine Feier organisiert. Aber das wichtigste war morgen würde Kurt wieder kommen, sein zweite Tournee war ein voller Erfolg gewesen, vier Wochen hatten sie sich nicht mehr gesehen, nur die Telefonate hatten ihn über Wasser gehalten.

Sein Kurt, endlich jemand der ihn nur wegen seiner selbst liebte, dieses mal war es wirklich Liebe.

Das Kurt ihn wirklich liebte warst er schon damals als dies blöde Sache mit den Fotos passierte.

Als sie die Nacht Arm in Arm verbracht hatten, mitten in der Nacht wurde er wach als er bemerkte das Kurt an ihm rumneute.

Shihiro dachte erst das schlimmste, aber Kurt löste nur seine Krawatte und öffnete sein Hemd, dann hatte er kurzzeitig gedacht das Kurt sich an ihm erregen wollte, Shihiro musste nun lachen.

Aber dann tat Kurt etwas das ihn alle Zweifel wegwischte.

Er hatte dem guten Geist in seiner Brust ein versprechen gegeben.

Und dies machte ihn so glücklich.

Mit Kurt zog das Glück in sein Leben.

Er war sich sicher mit ihm wollte er den Rest seines Lebens verbringen.

Shihiro beschloss sich Kurts Zeichen stechen zu lassen, ja er war sich sicher Kurt war seine große Liebe. Er fragte sich welches Zeichen Kurts sein würde.

Er konnte es kaum erwarten Kurt wieder in seine Arme zu nehmen, ihn zu liebkosen, es zu genießen wie Kurt seine Erregung steigerte, Shihiro verdrehte die Augen und stellte die Dusche auf eiskalt.

Am Nachmittag, Maso hatte Sado mitgebracht der sich nun aus dem Lamborghini quälte. Er fluchte, das er sich niemals so eine Mistkiste kaufen würde.

Kenta war zusammen mit Fu von der Uni gekommen und half ihm bei den Vorbereitungen.

Immer wieder sah Shihiro auf die Uhr, kein Kurt.

Mittlerweile war es später Nachmittag geworden, Shihiro hatte am Flughafen

angerufen und erfahren das Kurt schon am Mittag gelandet war. Er machte sich große sorgen, was war passiert?

Maso war der einzige der cool blieb, er würde schon auftauchen.

Es klingelte an der Shihirou stürmte zu Tür, er öffnete und Kurt strahlte ihn an „Hallo!“ Shihirou umarmte ihn und presste ihn heftig an sich „Da bist du ja“ sagte er leise.

„Wo warst du? Ich dachte schon....“ Kurt küsste ihn die Worte weg.

Ein „Oh“ und pfeifen erklang hinter ihnen, Kurt war es etwas peinlich, Shihirou grinste die anderen nur an.

„Lass doch noch was für uns von ihm übrig,“ Fujimaru lief Kurt in die Arme, dieser umarmte ihn innig.

Maso merkte wie Sado ein "Pfff" entwich als Fujimaru sich so an Kurt schmiegte. Er grinste „neidisch?“ Sado errötete.

Der Abend wurde sehr schön, es wurde viel gelacht und geredet.

In einem unbeobachteten Moment sagte Kurt „ich hab dich so vermisst!“ und hauchte ihm ins Ohr „ich habe eine Überraschung für dich.“

Shihirou sah ihn an und hätte ihn am liebsten hier und sofort die Kleider vom Leib gerissen, er betet die anderen mögen doch bald verschwinden.

Aber sie tat ihm den gefallen nicht, es war spät in die Nacht bis sie sich endlich zurück ziehen konnten.

Shihirou wartete schon im Bett und grinste Kurt an der aus der Dusche kam mit einem Bademantel bekleidet.

„Nun möchte ich aber meine Überraschung!“

Kurt krabbelte auf allen Vieren aufs Bett und über Shihiro und sah ihn verlangend an „so einfach ist das nicht du musst schon suchen!“

Shihirou zog ihm die Arme weg und warf ihn auf den Rücken und küsste ihn mit einem Verlangen das es Kurt den Atem nahm.

„Wo soll ich denn suchen?“ fragte er.

„Lass dir was einfallen“ Kurt glühte.

„Vielleicht hier?“ Shihirou küsste Kurts Hals.

Kurt „nein“,

„und hier?“ er küsste Kurts Brust.

Dieser seufzte „nein aber schon wärmer“,

Shihirou öffnete den Gürtel des Bademantels und wanderte mit seinem Mund zu Kurts Bauchnabel. „Vie.....“ er stutzt etwas viel ihm ins Auge.

Auf Kurts Unterleib war ein Tatoo, sein Tatoo.

Shihiro Keuchte „du hast....“

Kurt sah ihn an „ich will immer Dir gehören und wenn du es erlaubst vervollständigt Meister Johan es.“

Shihiro war überwältigt sein Herz schäumte über er küsste das Tatoo. Shihiro sah Kurt liebe voll an „ich werde es tun! Erlaubst du mir dein Zeichen zu tragen?“

Tränen traten in Kurts Augen und er nickte!

In dieser nacht liebten sie sich so oft und heftig das Kurt fast ohnmächtig wurde.

Kurts Zeichen war der Hahn, an dem Tag an dem es passieren sollte war Fujimaru ganz aufgeregt.

Er wollte erst eine große Feier organisieren aber Shihirou verbot es ihm, darauf hin schmollte Fujimaru.
Kurt beruhigte ihn, und sagte das es im kleinen Kreis viel schöner sei.
Fujimaru möge doch sein bestes Essen kochen.

Sado half Fujimaru beim einkaufen, „Fu? Um was geht es denn? Ich dachte Männer dürfen nicht heiraten?“
Er lachte, „nein eine Hochzeit ist es nicht aber es ist eine Verbindung der Liebe.“
Sado verstand es nicht und Fujimaru erzählte ihm was er damals Kurt erzählt hatte.
Sado wurde etwas blass, „Du hast auch eins?“
Fujimaru nickte, „ja vielleicht zeige ich es dir mal“ und lächelte ihn an.
In Wirklichkeit spielte er mit Phantasien, die nie wahr werden würden, dachte er.

Meister Johan war ein kleiner sehr alter Mann mit Glatze, er hatte einen Bart der ihm bis zu den Knien reichte, aber seine Augen waren klar und aufmerksam.
„So, so es wurde aber auch zeit“ er sah Shihirou durchdringend an und piekte mit seinem Zeigefinger auf sein Brust.
„Hast du etwa geglaubt ich würde ewig auf dich warten?“ Shihirou sah beschämt auf den Boden.
„Immer vorschnelle Entscheidungen aber wenn es darauf ankommt, den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen,“ schimpft der kleine alte Mann.
Fujimaru kicherte, er blickte zu ihm hinüber, „glaubst du ich werde ewig leben um auf dich zu warten?“
Fujimaru errötet, „Entschuldigung!“
Meister Johan, deutete ihnen sich zu setzten und ging einen Kasten holen, Fujimaru und Sado setzten sich an die Wand.
Shihirou legte sich auf den Boden auf eine Matte, Kurt kniete sich zur rechten und nahm seine Hand.

Meister Johan kam zurück, sah Kurt an „du heute auch?“
Kurt nickte nur.
„Gut ich werde schließlich nicht jünger,“ brummelte er, nahm sein Werkzeug und begann.
Kurt und Shihiro sahen sich dabei in die Augen, eine Stunde dauerte es und es war sehr blutig.
Meister Johan, ging um das Werkzeug und sein Hände zu waschen.
Shihirou zog Kurt zu sich, „Ich liebe dich!“ es war das erste mal das Shihiro es zu Kurt sagte.
Kurt beugte sich über ihn und küsste ihn innig.
Sado sah unbeweglich auf die Situation.

Meister Johan kam zurück „willst du da ein Nickerchen halten?“
Shihirou stand auf und nun legte Kurt sich hin.
Nun kniete Shihiro neben Kurt sie sahen sich wieder in die Augen und er formte mehre male mit den Lippen die Worte „ich lieb dich !“
Kurt rannen die Tränen über die Wangen, es waren Tränen des Glücks.
Fujimaru war so ergriffen das er nicht aufhören konnte zu weinen er krallte sich in Sado's Ärmel und weinte ihn durch.
Meister Johan beendete sein Werk, Shihirou und Kurt bedankten sich.

Beim hinaus gehen wünschte er den Vieren alles gute und begann zu lachen, „ich dachte ich hätte schon alles gesehen, aber wenn der Fisch den Elefant reitet, das ist ja mal was neues“ und Fujimaru errötete.